

Aargauisches Weinbaumuseum Tegerfelden

Die Generalversammlung des Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseums findet jeweils abwechselungsweise in verschiedenen Weinbaugemeinden des Kantons statt. Dieses Jahr übernahm der Weinbauverein Elfingen unter Leitung von Alfred Bürgi die Organisation. Vor der Versammlung präsentierten die Winzer Peter Büchli, Rolf Heuberger, Ueli Brändli und die Winzerin Romi Wieser ihre Weine.

Präsident Walter Deppeler konnte 102 Mitglieder und Gäste begrüßen. Gemeindevorsteherin Brigitte Büchli stellte ihr Dorf vor. Mit 15.5 ha Reben in den drei Lagen Rüeget, Hinderchile und Sommerhalde gehört Elfingen zu den bedeutenderen Rebgemeinden im Aargau.

Das Protokoll, verfasst von Andrée Rahm, wurde einstimmig genehmigt. Kassier René Baumgartner präsentierte die Jahresrechnung, die mit einem Gewinn von 15 576 Franken bedeutend besser als budgetiert abschloss. Dazu beigetragen haben höhere Einnahmen bei Eintritt und Degustationen. Ende 2012 waren 1061 Einzelpersonen und 114 juristische Personen Mitglieder des Museums. Leider ist wiederum ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Mitglieder-Werbeaktion wird wie-

derholt: Jedes Mitglied, das ein Neumitglied wirbt, erhält eine Flasche Wein. 1505 Personen besuchten das Museum, 362 mehr als im Vorjahr, dabei wurden 268 Flaschen Wein konsumiert. Im Kulturraum kehrten 1592 Personen ein.

Ehrungen und Wahlen

Vizepräsident Olivier Schweizer würdigte den Einsatz der Museumsführer und ehrte alle, die im Jahr 2012 mehr als fünf Führungen leiteten. Mit 18 Einsätzen schwang Otto Mühlebach obenauf, gefolgt von Hans Müller mit 15 und Othmar Kalt mit elf Führungen. Alois Baumgartner und Bruno Nyffenegger erreichten je acht, Stefan Mühlebach sieben, Walter Deppeler und Werner Zehnder je sechs Führungen. Hans Müller ist seit 1991 als Führer im Museum unermüdlich aktiv. Insgesamt hat er 692 Gruppen durch das Museum geführt. Er will sich nun entlasten. Walter Deppeler überreichte Emmi Müller als Dank einen grossen Blumenstraus und Hans Müller einen Gutschein.

Die Vorstandsmitglieder Marie-Therese Schödler und René Baumgartner hatten ihren Rücktritt bekannt gegeben. Andrée Rahm führte die Wahlen durch. Ehrenvoll wieder gewählt wurden Walter Deppeler (Präsident), Olivier Schweizer (Vize), Manuel Giger, Gerhard

Hirt und Peter Rey. Neu im Vorstand wirken Monika Deppeler-Gfeller und Patrick Mühlebach.

Walter Deppeler dankte dem Weinbauverein Elfingen für die reibungslose Organisation des Anlasses und allen Helferinnen und Helfern im Museum für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank richtete er an den Museumsgestalter Ruedi Sommerhalder. Die nächste Generalversammlung findet am Freitag, 11. April 2014 in Ennetbaden statt.

Zum Nachtessen, das von den Mitgliedern des Weinbauvereins serviert wurde, spielte das Trio Hofmatt. Der Elfinger Wein und der von der Gemeinde Elfingen gespendete Kaffee «avec» liessen den Abend bei regem Gedankenaustausch ausklingen.

Das Weinbaumuseum ist bis Ende Oktober immer am ersten und dritten Sonntag des Monats von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Für Gesellschaften ist es nach Absprache mit der Gemeindeganzlei Tegerfelden auch zu anderen Zeiten zugänglich (Tel. 056 245 27 00).

REINHARD BACHMANN, ROMBACH ■

Provins

Als grösster Produzent von Schweizer Weinen ist Provins ein führendes Unternehmen der Walliser Wirtschaft. Mit mehr als 4200 Genossenschaftern erzeugt die Kooperative ungefähr einen Viertel der Walliser Weinproduktion. Provins kellert die Trauben von mehr als 980 ha Reben zwischen Sierre/Siders und dem Genfersee ein. Von den fünfzig im Wallis angebauten Rebsorten verarbeitet Provins rund zwanzig zu Qualitätsweinen. Seit 1. Januar 2011 vermarktet Provins sämtliche eigenen Produkte unter der Distributionsmarke wineD.

Weise Gespräche darüber geführt würden, die Unternehmensführung in einen anderen Kanton zu verlegen oder das Unternehmen zu verkaufen. Allein schon vom rechtlichen Status als Genossenschaft kann Provins nicht Gegenstand einer Übernahme oder Verkaufstransaktion sein. Provins befindet sich zu 100% in Walliser Händen und das soll auch so bleiben. Geschäftlich gesehen erfreut sich Provins eines ausgezeichneten Jahresbeginns mit einer Absatzsteigerung von mehr als 12% im Vergleich zu Ende März 2012. PROVINS/SZOW ■

Provins reicht Anzeige gegen unbekannt ein

Angeichts der Gerüchte über ihre finanzielle Lage und Zukunft wird die Genossenschaft Provins als Marktführerin der Walliser und Schweizer Weinwirtschaft Anzeige gegen unbekannt wegen Beleidigung, übler Nachrede und Verleumdung einreichen. In einer Zeit, in der der gesamte Sektor der Walliser Weinwirtschaft – vom Winzer bis zum Vermarkter – unter Druck steht, sieht sich Provins gezwungen, auf Gerüchte und Angriffe gegen die Genossenschaft, vor allem von Seiten der Konkurrenz, zu reagieren. Provins behält sich zudem das Recht vor, auf Schadenersatz zu klagen.

Provins erklärt, dass in keiner



ProWein 2013 – sehr international

Zur Leitmesse der internationalen Wein- und Spirituosenbranche trafen sich vom 24. bis 26. März 2013 in Düsseldorf 4783 Aussteller aus 48 Ländern und gut 44 000 Fachbesucher aus aller Welt. Beigleichbleibend guter Nachfrage aus Deutschland nahm die Anzahl der internationalen Besucher 2013 erneut zu. Der Gross-, Einzel-, und Fachhandel stellte mit fast 50%



Vor der Versammlung eine Degustation lokaler Weine.

erneut die stärkste Besuchergruppe, gefolgt von Fachleuten aus Gastronomie und Hotellerie.

Zur ProWein 2013 steigerten fast alle vertretenen Länder ihre Präsenz. Premiere feierten die Gemeinschaftsbeteiligungen von Weinproduzenten aus

China, Grossbritannien, Tunesien und dem Libanon. Bioweine aus aller Welt standen ebenfalls erneut im Fokus. Neuerungen gab es sowohl im Wein- als auch im Spirituosenbereich.

Die mehr als 300 Veranstaltungen in diesem Jahr stiessen

auf grosses Interesse. Themenbezogene Verkostungen, zahlreiche Events zur Kombination von Wein und Speisen vermittelten praxisnahe Impulse. Vorträge über Handelswege, Marktentwicklungen und Export-/Importbedingungen gaben Einblick in Hintergründe und Trends. Auch die zentrale Verkostungszone, die FIZZZ-Lounge und die Sonderchau «wine's best friends» wurden von den Besuchern gut aufgenommen.

Die Schweiz an der ProWein

Die Schweiz war an der ProWein sehr gut vertreten und präsentierte einen Überblick über die Vielfalt der Schweizer Weine, weil alle Weinanbauregionen vertreten waren. Der Schweizer Stand wurde rege besucht und die Weine von den Besuchern als qualitativ hochstehend beurteilt. Die «stolzen» Preise gaben aber Anlass zu Diskussionen.

Bereits seit einigen Jahren organisiert und koordiniert die Swiss Wine Exporters Association die Präsenz von Schweizer Weinen an der ProWein. Um eine nachhaltigere Werbung für den Schweizer Wein in Gang zu bringen, tat sich Swiss Wine Promotion mit Andreas Keller und Swiss Wine Connection zusammen. Gemeinsam organisierten sie eine Weinpräsentation mit 53 Winzerinnen und Winzern aus der ganzen Schweiz, die am 23. März kurz vor der Eröffnung von ProWein im speziellen Ambiente des Hotels Mutterhaus in Düsseldorf stattfand.

Ungeschwefelte Weine

An der diesjährigen ProWein wurden an vielen Ständen ungeschwefelte Weine, Sekte und Champagner aus allen Weinbauregionen angeboten. Leider blieben die meisten wegen ihrer mehr oder weniger intensiven Oxidationstöne degustativ auf der Strecke.

PROWEIN/

JÜRIG GAFNER, AGROSCOPE ■

Schweizer trinken weniger Wein

Die Schweizer Bevölkerung konsumierte im vergangenen Jahr weniger Wein. Damit hält der langjährige Trend an. Die Weinernte lag 2012 um etwas mehr als 10% unter dem Rekordwert von 2011. Insgesamt wurden in der Schweiz im letzten Jahr 267.1 Mio. Liter Wein konsumiert, wie das Bundesamt für Landwirtschaft bekannt gab. Das entspricht einem Rückgang um 2.2% oder 6 Mio. Liter.

Der Konsum von Schweizer Wein sank dabei stärker als derjenige von Importwein. Mit 97 Mio. Litern wurde die Grenze von 100 Mio. Litern Schweizer Wein erstmals unterschritten. Der Rückgang betrug im Vergleich zum Vorjahr 3.5%. Der Konsum von ausländischem Wein sank um 1.5%.

Der Marktanteil von Schweizer Wein sank um 0.5 auf 36.3%. Beim Weisswein liegt er bei 55.6%, beim Rotwein bei 27.6%.



In der FIZZZ-Lounge vom Profi frisch gemixt: moderne Varianten legendärer Klassiker.





In Zusammenarbeit mit **AGRISANO**

Kompetent in Versicherung und Landwirtschaft.

Mit Sicherheit gut beraten.

Für Ihre Angestellten – alle Versicherungen aus einer Hand!

Die optimale Lösung für Bauernfamilien!

SBV Versicherungen
Laurstrasse 10, 5201 Brugg
Tel. 056 462 51 55
info@sbv-versicherungen.ch
www.sbv-versicherungen.ch

Korkzapfen
Synthetische Zapfen
Korkenzieher · Kronkorken
Drehverschlüsse · Aufsetzkapseln
Spunden · Barrique-Fässer · Gestelle

BIOKOR AG

Fax und Telefon 041 - 711.10.22
e-mail : korken@biokor.ch
Neugasse 4 · 6300 ZUG
www.biokor.ch